

PRIMARK

Marken: Atmosphere, Cedar Wood State, Denim Co., Earlydays, Love to lounge, No Secret, Ocean Club, Opia, Primark, Rebel, Secret Possessions, Young Dimension

Hauptproduktionsländer: China (505), Indien (158), Bangladesch (94), Türkei (78) (in Klammern: Anzahl der Produktionsstätten)

Anzahl direkter Zulieferer/Produktionsstätten: 999

ERHALTEN DIE ARBEITERINNEN IN DEN ZULIEFERFABRIKEN EINEN EXISTENZLOHN?


Keine Anhaltspunkte.

HERANGEHENSWEISE DER FIRMA ZUR ZAHLUNG EXISTENZSICHERNDER LÖHNE

Primark ist der ACT-Initiative beigetreten und arbeitet mit anderen Modefirmen an nationalen Branchentarifverträgen in einigen Lieferländern. Die Marke erklärt: « Primark setzt sich dafür ein, dass die Arbeitnehmer in unseren Lieferketten einen existenzsichernden Lohn erhalten [...]. Wir erkennen die Herausforderungen bei der Definition und Berechnung eines existenzsichernden Lohns an und stellen sicher, dass es wirksame Mechanismen zu seiner Umsetzung gibt, und deshalb unterstützen wir einen Verhandlungsansatz als die praktischste und nachhaltigste Methode zur Erreichung eines existenzsichernden Lohns. »

KOMMENTAR:

Als globale Marke, deren prägendes Merkmal schnell wechselnde und billige Mode ist, muss Primark beweisen, dass dieses Modell nicht zur Ausbeutung der Arbeiterinnen führt. Leider kann Primark aber nicht belegen, dass auch nur eine dieser Arbeiterinnen einen existenzsichernden Lohn erhält. Primark erklärt, dass sie die Nutzung von Richtwerten ablehnen und vielmehr schrittweise durch Verhandlungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern existenzsichernde Löhne durchsetzen. Zwar sind Tarifverhandlungen zweifellos ein wichtiges Instrument zur Erhöhung der Löhne, doch bleibt ein existenzsichernder Lohn ein konkreter Betrag – eine Summe Geld, die ausreicht, um davon leben zu können. Dieser Betrag ist unabhängig von der Methode, mit der er erreicht wird. Primarks Versuche, sich der Verantwortung für die Würde der Arbeiterinnen zu entziehen, bleiben nicht unbemerkt. Primark sollte seine Strategien überdenken, Richtwerte auf der Grundlage von Lebenshaltungskosten festlegen und damit beginnen, diese in ihre Einkaufspraxis einzubeziehen. Wie bereits erwähnt, kann das ACT Programm dazu beitragen, in einigen Ländern die Löhne zu erhöhen, es ist jedoch keine ausweitbare Strategie zur Verwirklichung des existenzsichernden Lohns innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens. Primark sollte mit Beschäftigtenvertretungen rechtsverbindliche, durchsetzbare Vereinbarungen unterzeichnen, um einen existenzsichernden Lohn zu zahlen, der Primark zur Zahlung von Preisen an Lieferanten verpflichtet, die die Lebenshaltungskosten decken.

		Auszug aus der Firmenbefragung 2019. Alle Antworten des Unternehmens unter www.publiceye.ch/firmencheck2019
Verpflichtung zu einem existenzsichernden Lohn (Indikator 1.1.)	<input checked="" type="radio"/>	
Lieferanten veröffentlicht (Indikator 4.1.)	<input checked="" type="radio"/>	
Lohndaten veröffentlicht (Indikator 4.2.)	<input type="radio"/>	
Konkrete Strategie zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.1.)	<input checked="" type="radio"/>	
Klarer Zeitplan zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.2.)	<input type="radio"/>	
<input type="radio"/> nein/kein Hinweis <input checked="" type="radio"/> teilweise <input type="radio"/> ja		